

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 42

Artikel: Oestliche Rarität
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

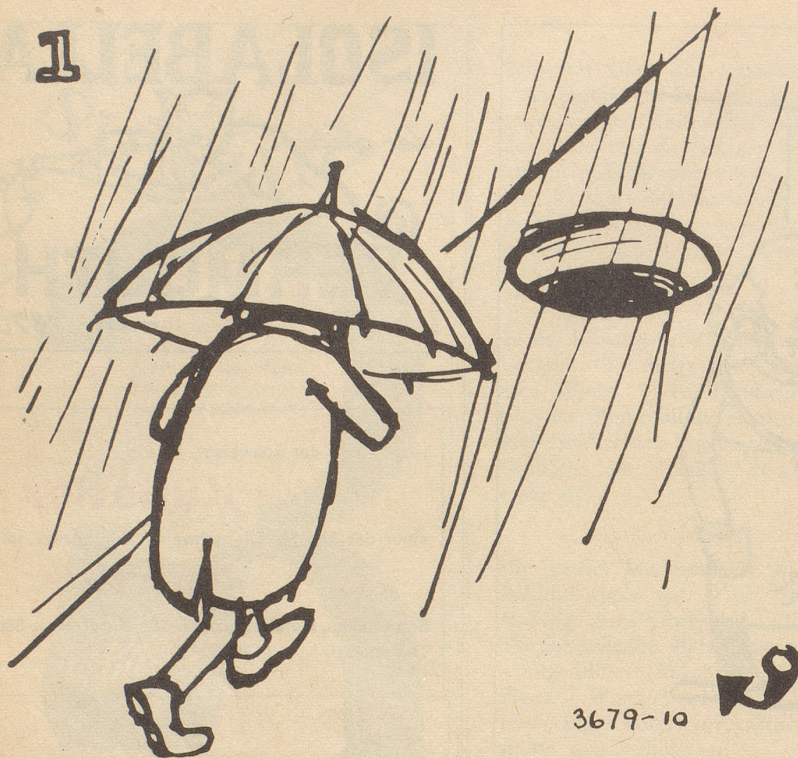
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

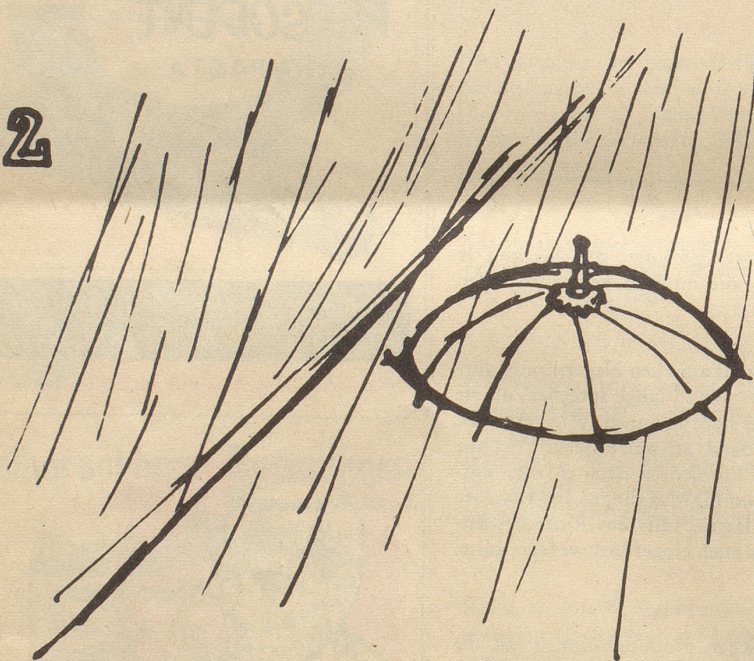
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1



2



Am Hitzsch

fi Meinig

Khompanii-Zitt isch, wenn – jo ebba, wenn alli Offiziara und alli Soldaata iarni Uhra noch dar Uhr vum Feldwaibal vu iarnar Khompanii richtha müassand. Damit khaina vu denna wo zschpoot iiruckht dia fuuli Uusreed haa khann, siini Uhr gengi halt hinnadrii. DKhompanii-Zitt schtimmt nitt immar mit dar gnaua Zitt übarain, mengmool goot si voor, mengmool hinnadrii.

z Liaschtal, im Basalpiat dunna, häts a Schützahuus. Vor demm Schützahuus hätt vor a paar Wuhha a Khompanii Soldaata iarnas Hauptvarlääsa khaa. An Aagschtellta vu dar Gmaind Liaschtal hetti sölla im Schützahuus aswas go mahha. Won är das Hauptvarlääsa gsähha hätt, isch är schtill gschtanda und hätt zuagluagat. Wia mas asoo mahha tuat. Abar schu häts ghaißa: Witarlaufa! Üüsara Maa isch trotzdem schtoos plibba und sofort isch dar Befehl khoo: Wache rrauß! – Dä Zualuagar hätt natüürli Lemmpa gmacht und schu sind imm Händ und Füß mit Ssentüron zemmapunda wordo und asoo isch är dar Khantonspolizej übargee wordo.

Noch miinara Mainig isch demm Maa ganz rächt gschähha. Hetti är nemmli bei demm Hauptvarlääsa khönn zualoosa, denn hetti är au d Kompanii-Zitt khöört. Und dia säbb goot bei därre Khompanii hinnadrii. Zimmi shtarkh. Odar isch sogäär shteckha plibba. In dar Zitt vu dan aalta Preußa.

Oestliche Rarität

«Was ist eine Seltenheit?»

«Wenn ein Parteifunktionär in hoher Stellung eines natürlichen Todes sterben kann!»
Frafabo

Unsere Leser als Schüttelpoeten

Der Chordirigent:

Klar, daß es unsäglich klingt,
wenn der Chor so kläglich singt.

Oestliche Justizmethoden:

Wenn bei uns die Laien richten
werden sich die Reihen lichten. H Sch

Nie tief-
gefroren!

Das ganze
Jahr frisch!



OPF KON

Milchmast-Poulets aus der Geflügelfarm
Scherrer's Erben Tel. 051 / 936 936

Rumpelstilzchen

Tief im Bergwald ist ein ganz versteckter Höhlen-Eingang. Wer ihn findet und sich nicht scheut, durch die dunkeln Gänge ins Innere der Felsen zu klettern, wird durch einen prächtigen Anblick belohnt. Da ist eine riesige Höhle, darin glänzt es nur so von Gold und Silber. Was das Herz an Pracht und Schmuck nur begehren könnte, liegt in Haufen herum. Und der Besitzer dieses Schatzes ist ein kleiner Berg-Gnom und der tanzt zwischen all seinen Schätzen umher und singt: «Ach wie gut, daß niemand weiß, daß ich Rumpelstilzchen heiß, und daß ich alle meine Orientteppiche immer bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich hole!»

Kenner fahren
DKW!